

Gemäß § 20 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) hat die Betriebsleitung vierteljährlich Zwischenberichte über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen aufzustellen und über die Abwicklung des Vermögensplanes zu unterrichten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und der Vermögensplan für das I. Quartal 2009 ist beigelegt.

Bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2009 war ein Gewinn von 85.641,00 € prognostiziert worden.

Der weitestgehend automatisiert aus SAP/R3 erstellte Zwischenbericht für das I. Quartal 2009 schließt mit einem Defizit von 12.807,19 € ab. Dies ist zum Teil – wie jedes Jahr – dadurch zu erklären, dass in diesem Zeitraum lediglich eine Abschlagzahlung vereinnahmt wurde. Tendenziell ist ein Rückgang des Wasserverbrauchs und damit der Verkaufserlöse erkennbar. Eine Einschätzung, wie bzw. ob sich dies auf das Ergebnis des Betriebes auswirkt, wird allerdings erst nach Vorlage der Jahresabrechnung des WTV möglich sein.

Bzgl. der Abwicklung der wesentlichen Investitionen kann mitgeteilt werden, dass einige Planungsaufträge vergeben bzw. im Falle des Geoinformationssystems die öffentliche Ausschreibung zz. mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt wird.

Die Erneuerung der Hauptleitungen (HL) Schiffarth, Schiefelsbusch und Kuttenkauler Weg wurden dagegen zunächst zurückgestellt.

| | |
|------------------|--|
| Schiffarth | Die HL kann aus statischen Gründen nicht zusammen mit der Abwasserleitung an der Brücke aufgehängt werden. |
| Schiefelsbusch | Die Leitung sollte in Zusammenhang mit Arbeiten der RWE erneuert werden, ein wirtschaftlich sinnvolles Angebot wurde von der dort tätigen Firma nicht abgegeben. |
| Kuttenkauler Weg | Zz. erfolgt die Überrechnung des Regenrückhaltebeckens Weegen. Sofern sich hieraus die Erfordernis von Kanalbaumaßnahmen ergibt, soll auch die HL in den öffentlichen Raum verlegt und erneuert werden.. |

Michael Hildebrand
Betriebsleiter